



Das Interesse an den Projekten der Zukunftswerkstatt war groß

Foto: privat

Lokale Mitgestaltung begeistert

Viele Interessierte bei der **ZUKUNFTSWERKSTATT**

LOKSTEDT Rund 40 Interessierte folgten der Einladung der Zukunftswerkstatt Lokstedt (ZWL) zur Vollversammlung am 23. November ins Kletterzentrum des Deutschen Alpenvereins.

MIRIAM FLÜB

Die Engagierten der ZWL stellten geplante und bereits umgesetzte Projekte der lokalen Mitgestaltung vor. Dazu gehören Vorhaben rund um die Mobilität wie die Stärkung des Fußverkehrs, ZWL-Spaziergänge, die Einrichtung einer Fahrradreparatur-Station und Carsharing sowie das Urban Gardening mit Pflanzenbörse, einer

gärtnerischen Schulung und einem eigenen Blog. Ein Fokus liegt außerdem auf der lokalen Nachhaltigkeit mit Projekten wie der lokalen Energiewende, Foodsharing, einem Repair Café, Tauschtag und Clean Up Day. Gewünscht sind auch mehr Begegnungsorte, für die es mit der Einrichtung eines ZWL-Stammtisches und der Organisation eines Jugendtreffs bereits konkrete Ideen gibt. Die Jugend konnte die ZWL bereits an Bord holen. Neben der Zusammenarbeit mit der Klima AG des Corvey Gymnasiums planen die Schule und die ZWL die Fortsetzung des Lokstedter Tauschtags, der im Sommer dieses Jahres seine gut be-

suchte Premiere auf dem Schulhof des Gymnasiums feierte.

Auf der Vollversammlung stellten zwei Schüler des 12. Jahrgangs ihr „Projekt Wiederbelebung“ mit der Installation eines Defibrillators in der Grelckstraße vor. Die ZWL wird dieses Projekt ideal und finanziell unterstützen.

„Was für ein motivierender und inspirierender Abend“, resümierte ein Besucher nach der Veranstaltung. Auch die Einladenden waren zufrieden: „Die große Resonanz zeigt, welche Potentiale in der lokalen Mitgestaltung für die Transformation liegen“, freut sich Uwe Reimer von der ZWL.